CO|OPERATION

Kompetenznetz Darmerkrankungen

Webinar
24. November 2026
19-20 Uhr

Perianale Fisteln bei Morbus Crohn

Neue Evidenz, neue Perspektiven

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum nächsten CO|OPERATION Webinar ein.

Perianale Fisteln bei Morbus Crohn stellen trotz therapeutischer Fortschritte weiterhin eine besondere Herausforderung dar. Neue Studiendaten eröffnen zusätzliche Perspektiven für die Behandlung und werfen wichtige Fragen zur klinischen Einordnung und Umsetzung auf.

Wir möchten Sie herzlich einladen, aktuelle Erkenntnisse und Therapieansätze gemeinsam zu diskutieren und deren Bedeutung für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu beleuchten.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch mit Ihnen.

Peter Kienle & Robert Ehehalt
für das Team *Region Rhein-Neckar*

Programm

19:00 – 19:30

Perianale Fisteln bei Morbus Crohn – neue Evidenz, neue Perspektiven

Gastroenterologische Sicht
Prof. Dr. med. Robert Ehehalt
Praxis für Gastroenterologie
Heidelberg

Chirurgische Sicht
Prof. Dr. med. Peter Kienle
Zentrum für kolorektale und CED-Chirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

19:45 –20:00

Interdisziplinäre Fallbesprechung
Bringen Sie gerne eigene Fälle mit!

Zur Anmeldung

Wir nutzen Teams Webinar:
https://events.teams.microsoft.com/event/7d809882-885e-45bf-8226-c4f76e78aea8@9d6556a8-626c-4f87-b624-5a5cabcce642

Bitte registrieren Sie sich rechtzeitig. Die Zusendung des Zugangslinks kann einige Minuten dauern.

Mit freundlicher Unterstützung von:

je 1.400€ abbvie Johnson&Johnson

je 1.100€ Takeda Tillotts Pharma

CO|OPERATION – Vernetzung von Gastroenterologie und Chirurgie zur Verbesserung der Versorgung von Patient:innen mit CED

In Kooperation mit dem Kompetenznetz Darmerkrankungen e.V.

Kontakt: office@cooperation360.de
www.cooperation360.de

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Der Veranstalter ist das Kompetenznetz Darmerkrankungen e.V. vertreten durch die CED Service GmbH. Potenzielle Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung sowie der Referierenden werden gegenüber den Teilnehmenden offengelegt. Die Gesamtaufwendung der Veranstaltung belaufen sich auf 5.000€.